

Herrn Landrat
Heiner Scheffold

Kreistagsfraktion B90/Die Grünen

Dr. Susanne Kühl
Bertha-von-Suttner-Weg 7/1
89134 Blaustein

Dr. Robert Jungwirth
Asterweg 10
89134 Blaustein
07304-42966

26.06.2020

Appell an die Bundesregierung zur CO₂-Minderung im Bereich Mobilität

Sehr geehrter Herr Landrat Scheffold,
sehr geehrte Damen und Herren des Kreistags,

unser Mobilitätsverhalten ist für etwa 20% unserer CO₂-Emissionen und damit zu einem signifikanten Anteil für den Klimawandel mitverantwortlich. Wie das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit 2018 veröffentlichte, konnte in Deutschland seit 1990 lediglich im Verkehrssektor keine Reduktion der Treibhausgasemissionen erreicht werden. Daher ist ein schneller Ausbau alternativer umweltfreundlicher Mobilitätsformen zwingend notwendig, um zeitnah eine signifikante CO₂-Reduktion in diesem Sektor herbeizuführen.

Das vorliegende regionale Mobilitätsgutachten zeigt verschiedene Referenzszenarien auf, die für den Zeitraum bis 2030 eine CO₂-Minderung zwischen 22,5% im Null-Szenario bis 30,7% im gestalteten Referenzszenario darstellen. Die Klimaschutzziele des Bundes und des Landes geben im gleichen Zeitraum einen globalen Zielwert von 55% CO₂-Minderung vor, das aktuelle Klimaschutzgesetz der schwarz-roten Bundesregierung fordert mindestens 45% CO₂-Minderung allein im Verkehrssektor bis 2030.

Da die notwendige CO₂-Minderung von über 45% in keinem der vorgestellten Szenarien erreicht wird und die Verwaltung den Kreistag schon mehrfach auf die einschränkenden Rahmenbedingungen der Bundespolitik verwiesen hat, **beantragen wir die Formulierung eines Appells an die Bundesregierung, der diese Problematik klar herausstellt.** In diesem sollen die Anstrengungen des Kreises aufgezeigt, aber gleichzeitig die begrenzten Möglichkeiten eines einzelnen Landkreises dargelegt werden. Auf diesem Weg kann klar kommuniziert werden, dass deutlich mehr Anstrengungen auf bundespolitischer Ebene unternommen werden müssen, um die angestrebte und der Bürgerschaft kommunizierte CO₂-Minderung verwirklichen zu können. Als Erwartung ist zu formulieren, dass die bundespolitischen Rahmenbedingungen so gestaltet werden müssen, dass einzelne Landkreise die angestrebte CO₂-Minderung regional erreichen können. Angesichts des voranschreitenden Klimawandels und dem damit verbundenen Erbe an die junge / nachfolgenden/e Generation(en) sehen wir es als unsere Pflicht an, diesen großen Schwachpunkt im Verkehrssektor aufzuzeigen und zur Diskussion zu stellen.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Susanne Kühl

Dr. Robert Jungwirth
Fraktionsvorsitzender